

Notierungen an der Berliner Börse: 1 schw. Fr. am 14. März 3875,28 M; am 15. 3876,28; am 16. 3880,27; am 17. 3875,28; am 19. 3866,31; am 20. 3859,32 M.

1 \$ am 14. März 20 792,88 M; am 15. 20 822,81; am 16. 20 847,75; am 17. 20 857,52; am 19. 20 840,26; am 20. 20 832,78 M.

New Yorker Notierung für 100 M vom 14. bis 20. März 0,0048 \$.

**Industrie-Aktien.** Die zum Handel an der Berliner Börse zugelassenen Stammaktien der Gebrüder Junghans-A.-G. Schramberg, notierten am 19. März 12 300 b; Vorzugsaktien Lit. A 1510 b; der Kollmar & Jourdan A.-G., Pforzheim 29 000 b; der Bing-Werke A.-G., Nürnberg 8580 b; der C. P. Goerz A.-G. 13 800 b; der Polyphon-Werke A.-G., Berlin, 26 400 b.

**Umrechnungskurse für die soziale Ausfuhrabgabe, gültig vom 21. bis 27. März:** Holland 6600; Belgien 920; Norwegen 3100; Dänemark 3300; Schweden 4500; Finnland 460; Italien 810; England 78 300; Amerika 16 700; Frankreich 1100; Schweiz 3100; Spanien 2600; Wien 0,25; Prag 500; Ungarn 4,20; Bulgarien 110; Rumänien 80; Jugoslawien 170; Luxemburg 920; Japan 8000; Rio de Janeiro 1900; Warschau 0,40; Mexiko (Goldpeso) 9600; Buenos Aires P. 6200; G. 14 000; Athen 190; Lissabon 710; Alexandrien 810; Valparaiso P. 2200, G. 4200; Montevideo 14 100 M.

**Silber.** Amtliche Notierung an der Berliner Börse für Barrensilber am 14. März 407 500 bis 410 000 M; am 15. 395 000 bis 398 000; am 16. 387 500 bis 390 000; am 19. 393 000 bis 395 000; am 20. 390 000 bis 393 000 M.

An der Hamburger Börse wurden notiert am 14. März 405 000 bis 407 500 M; am 15. 395 000; am 16. 387 500 bis 392 500; am 20. 395 500 bis 397 500 M.

Von der Reichsbank und den Postanstalten werden bis auf weiteres unverändert 1500 Papiermark für eine Silbermark bezahlt.

**Der Konventionspreis der Silberwarenfabrikanten Deutschlands** beträgt (vorbehaltlich Zwischenkurs) vom 19. bis 25. März bei einem Auslandsrichtpreis von 460 079 M für 1 kg fein: 414 000 M für 0,800; 434 700 M für 0,835; 476 100 M für 0,900; 496 800 M für 0,925 Silber. Verarbeitungskosten (nur bei Waren zu Totalpreisen anwendbar) je kg 42 000 M.

**Gold.** Von der Reichsbank und der Post werden bis auf weiteres unverändert 85 000 M für ein Zwanzigmarkstück und 42 500 M für ein Zehnmarkstück bezahlt.

In der Schweiz wurden für 1 kg Feingold für Gehäusemacher am 13. März 3600 Fr., für 1 kg Feingold, gewalzt für Vergolder, 3650 Fr. bezahlt.

**Edelmetallpreise in Berlin.** (Mitgeteilt von der Firma Willy Schultz & Co. Berlin, Sebastianstr. 64.)

Datum	Gold						Silber				Platin		
	fein in kleinen Mengen	Scheidegut fein in kl. Mengen	0,900 Münz	0,900 Bruch	0,750	0,585	0,333	fein	Scheidegut fein	0,90		0,800	0,750
13. 3. 23	13 300	13 075	11 620	11 415	9340	6850	3945	360	346	310	260	240	57 000
14. 3. 23	13 315	13 105	11 650	11 440	9360	6863	3955	390	370	250	280	330	58 000
15. 3. 23	13 315	13 105	11 650	11 440	9360	6865	3955	390	370	250	280	330	58 000
16. 3. 23	13 345	13 135	11 675	11 470	9385	6880	3960	390	370	250	280	330	58 000
17. 3. 23	13 345	13 135	11 675	11 470	9385	6880	3960	390	370	250	280	330	58 000
19. 3. 23	13 345	13 135	11 675	11 470	9385	6880	3960	370	360	240	270	320	58 000
20. 3. 23	13 375	13 167	11 705	11 495	9405	6900	3975	370	360	240	270	320	58 000

**Multiplikatoren:**

- für deutsche Groß- und Taschenuhren: ab 16. Februar 2200;
- für Pforzheimer Golddoublé-Uhren: ab 16. Februar 4340;
- für Stoppuhren (Hiller, Stuttgart): ab 16. Februar 4340;
- für Schwarzwälder Wanduhren: ab 8. Februar 1800;
- für Taschenuhrengehäuse-Arbeiten: vom 25. Februar bis 17. März 60;
- für Edelmetallwaren: ab 28. Februar:
  - Gruppe I (Platin-, Alpaka-Schmuck und Alpaka-Kleinwaren, außer Bestecken): 1700;
  - Gruppe II (elektroplattierte und amerik. Doubléwaren): 2000;
  - Gruppe IIa (Amerik. Charnier- und Silber-Doublé): 2600;
  - Gruppe IIb (Silberbijouterie und Silberketten): 3300;
  - Gruppe III (Union und alle Doubléqualitäten, die über <sup>25</sup>/<sub>1000</sub> liegen): 3200;
- ab 12. März:
  - Gruppe IV (kurante Goldwaren): 5000;
  - Gruppe V (Kleinsilberwaren): 5000;
- für Goldschmiede-Reparaturen (Liste der Goldschmiede-Innung in Ost-Thüringen, s. Deutsche Uhrmacher-Zeitung, Jahrg. 1922, Nr. 47) für Wiederverkäufer 155, für den Kleinverkauf 250;

für Trauringe (vgl. Deutsche Uhrmacher-Zeitung vom 10. März 1923) 0,825 (vorher 0,845); Formel: Dollarkurs × 0,825 × Feingehaltszahl + 2 %. Die Preise in der Tabelle auf S. 123 ermäßigen sich um rund 3 %.

für Taschenuhrgläser: Deutsche Uhrglas-Fabrik G. m. b. H., Freden (Leine), ab 17. Februar 140; Uhrgläserwerke Deutscher Uhrmacher e. G. m. b. H., Teuchern, ab 20. Februar 51,2.

für Fachbücher: vom 19. Februar ab 2000;

für Inserate in der Deutschen Uhrmacher-Zeitung, der Uhrmacher-Woche, der Deutschen Goldschmiede-Zeitung und der Goldschmiedekunst 2400.



**Provinzialverband Brandenburg**

Am Montag, dem 9. April 1923, findet in Rathenow (Restaurant Schützenhaus) unser Verbandstag statt mit einer Begrüßung am vorhergehenden Sonntag, 8 Uhr abends (musikalische, humoristische und Gesangsvorträge). Am 9. April, 10 Uhr vormittags, Besichtigung der optischen Fabrik von Nitsche & Günther A.-G. Von 12 bis 1 Uhr gemeinsame Mittagstafel im Schützenhaus. Pünktlich 1 Uhr Beginn der Verhandlungen. Herr Ziegler (Mitinhaber der Firma R. Flume) wird einen Vortrag über „Derzeitige Wirtschaftsfragen“ halten. Unser Verbandsdirektor, Herr König, spricht über „Die Organisation und ihre Aufgaben in der Jetztzeit.“ Die Räumlichkeiten, die uns zur Verfügung stehen, sind die denkbar besten. Eine Ausstellung mit Waren und Bedarfsartikeln unseres Faches, sowie eine optische Ausstellung findet in den günstig gelegenen Nebenräumen statt. Kollegen, zeigen Sie durch Teilnahme am Verbandstag, daß Brandenburg in unserer Organisation mit an der Spitze steht! In der Einladung, die etwa zehn Tage vorher ergeht, finden Sie u. a. auch den Fahrplan der in Frage kommenden Züge. Rathenower Kollegen werden zu den Zügen am Bahnhof sein. Kollegen, die am Sonntag nach Rathenow fahren, müssen sich unbedingt beim Kollegen B. Weeking in Rathenow zwecks Nachtquartier anmelden. Die Anmeldung zur Ausstellung hat Kollege R. Schulz in Rathenow, Berliner Str. 25, übernommen. Kollegen außerhalb unseres Verbandsbezirks sind uns in Rathenow als Gäste sehr willkommen.

Hans Corduan,  
1. Vorsitzender, Charlottenburg, Schlüterstr. 62.  
Fernsprecher: Steinplatz 8736.

Carl Müller,  
Obermeister der Zwangsinnung des Kreises Westhavelland.

**Niedersächsischer Uhrmacher-Unterverband E. V., Sitz Hannover**

Der diesjährige Verbandstag findet am 9. April in Hannover statt. Das Programm des Verbandstages werden wir in der nächsten Nummer veröffentlichen.

**Uhrmacher-Verband Norden**

Unter Vorsitz des Herrn Sackmann in Anwesenheit der Herren Kollegen Brinckmann, Brönnecke, Jacobsen und Werdo vom Vorstand, der Herren Hecht, Rather, Schmidt vom Festausschusse der Harburger Uhrmacher-Zwangsinnung und der Herren Otschik und Latendorff aus Altona als Gäste fanden am 4. März 1923 in Harburg die ersten Vorbesprechungen zur Abhaltung der Tagung des Unterverbandes Norden statt. Für die Tagung wurde der 16., 17. und 18. Juni 1923 bestimmt; das Programm für die einzelnen Tage wurde ausgearbeitet. Es wurde beschlossen, während der Tagung eine Ausstellung aller ins Fach schlagenden Artikel durch die Grossisten und Fabrikanten zu veranstalten. Ferner soll ein Programm in Buchform an über 2000 Kollegen in unserem, sowie im Nachbarbezirke kostenlos versandt werden und sollen die Herren Grossisten und Fabrikanten aufgefordert werden, zwecks wirkungsvoller Reklame durch Aufgabe von Inseraten ihre Kunden auf ihre Artikel und deren Ausstellung aufmerksam zu machen. Grossisten und Fabrikanten, die gewillt sind, sich gelegentlich unserer Tagung in Harburg an der Ausstellung zu beteiligen und im Festbuche zu inserieren, werden höflichst gebeten, sich mit den unterzeichneten Stellen schnellstens in Verbindung zu setzen, da nur beschränkte Räume für Inserate und Ausstellung zur Verfügung stehen.

Uhrmacher-Zwangsinnung Harburg, G. Brönnecke,  
Gr. Schippsee 21. Fernsprecher: Harburg 836.

Uhrmacher-Verband Norden, Hamburg 23,  
Friedensallee 7. Fernsprecher: Alster 7122.